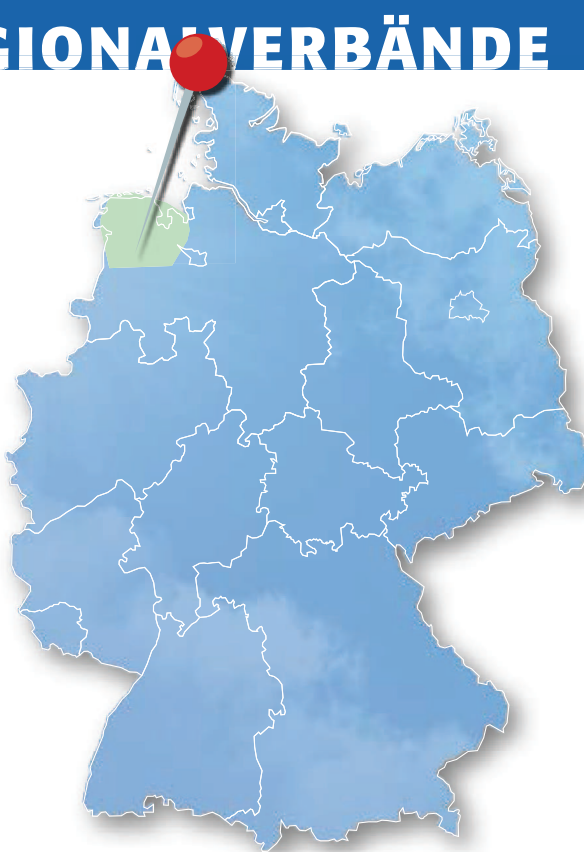


Der RegV 259 „Ost-Friesland“ im Reisejahr 2013

Der Regionalverband Ost-Friesland erstreckt sich im äußersten Nordwesten Deutschlands von der holländischen Grenze bis zur Weser. Die Nord-Süd-Achse verläuft von der Nordsee bis etwa zur Höhe des Küstenkanals, der in West-Ost-Richtung von der Ems bis nach Oldenburg führt. Der Regionalverband besteht aus elf Reisevereinigungen mit 731 Mitgliedern. Im Jahre 2013 hat der gesamte Regionalverband aus dem Südwesten geschickt. Sechs gemeinsame Aufläufe wurden durchgeführt. Beim letzten Regionalverbandsflug wurden erstmals alle Tauben aus dem Regionalverband gemeinsam transportiert. Die Sieger wurden auf dem gut besuchten Regionalverbandsfest in Marienhafte ausgezeichnet. Sie stammen aus allen Reisevereinigungen des Regionalverbandes, wobei Züchter der RV Aurich diesmal besonders stark vertreten waren.



Von Geert Müller

Meisterschaften im RegV 259

Platz/Name	RV	Preise	Punkte
Deutsche Verbandsmeisterschaft im RegV			
1 Nieland, Elvira u. Rolf	Aurich	24	2.351,53
2 Rodenbäck, H.	Aurich	24	2.332,45
3 Sauerbier, E. u. F.	Oldenburg	24	2.329,64
4 Gerdes u. Sohn	Aurich	24	2.279,69

Name	RV	Taube	Pr.	Punkte
As-Männchen/As-Weibchen des Verbandes				
Schulze, Friedhelm	Papenburg	08120-11-1434	5	453,32
Rodenbäck, Hartmut	Aurich	0784-11-716 W	5	444,36

Platz/Name	RV	Preise	Punkte
Verbandsjähriegenmeisterschaft im RegV			
1 Gerdes u. Sohn	Aurich	9	728,65
2 Siemer, Insa u. Bernhard	Landkreis Leer-Ost	9	700,53
3 Wienekamp, Rita u. Manfred	Aurich	9	698,76
4 Tappert, Helmut	Wesermarsch	9	684,66

RegV-Jugendmeisterschaft (alleinreisend)			
Platz/Name	RV	Preise	Punkte
1 Lehmann, Lutz	Wilhelmshaven	16	870,42
2 Winterboer, Nico-Jan	Leer	13	342,59
3 Siemons, Angelina	Leer	10	450,38
4 Claassen, Tobias	Aurich	10	303,73

RegV-Jugendmeisterschaft (mit Erwachsenen reisend)			
Platz/Name	RV	Preise	Punkte
1 Freese, Marek	Norden	24	1.860,83
2 Nannenga, Jan	Leer	23	1.235,08
3 F. u. L. Schütte, u. P. Müller	Leer	20	1.145,16
4 Tolksdorf, J., N. u. L.	Friesland	18	1.118,36
5 Hinrichs, Julian	Aurich	16	870,42

Platz/Name	RV	Preise	Punkte
Regionalmeisterschaft A			
1 Rodenbäck, H.	Aurich	24	2.295,46
2 Nieland, Elvira u. Rolf	Aurich	24	2.216,13
3 Gerdes u. Sohn	Aurich	24	2.148,08
4 Hinrichs, Uwe	Wilhelmshaven	24	2.126,13
5 Sauerbier, E. u. F.	Oldenburg	24	2.038,33
6 SG Stemmer	Wilhelmshaven	24	2.022,58
7 Tobias Ernst	Wilhelmshaven	24	2.013,94
8 Adena, A.	Norden	24	2.007,36
9 Wilken, D. u. M.	Norden	24	1.995,09
10 Smid, Jan	Emden	24	1.972,70

Regionalmeisterschaft B			
Platz/Name	RV	Preise	Punkte
1 Nieland, Elvira u. Rolf	Aurich	50	4.171,63
2 Gerdes u. Sohn	Aurich	50	3.770,20
3 Rodenbäck, H.	Aurich	50	3.648,84
4 Hinrichs, Uwe	Wilhelmshaven	50	3.567,77
5 Oetken/Fischer	Oldenburg	50	3.463,57
6 Sauerbier, E. u. F.	Oldenburg	49	3.350,70
7 Schlotmann, R.	Friesland	49	3.258,43
8 Tobias Ernst	Wilhelmshaven	49	3.096,25
9 SG Becker/Austen	Friesland	49	2.953,73
10 Schulze, Fr.	Papenburg	48	3.371,31

RegV-Jungtaubenmeisterschaft			
Platz/Name	RV	Preise	Punkte
1 Gerdes u. Sohn	Aurich	12	1.101,13
2 Lübbo Steinborn	Norden	12	1.030,94
3 Luginbühl, Otto	Oldenburg	12	1.025,32
4 Nieland, Elvira u. Rolf	Aurich	12	1.012,48
5 SG Müller/de Beer	Emden	12	961,26
6 Siemer, Insa u. Bernhard	Landkreis Leer-Ost	12	949,27
7 Lonser, Günther	Landkreis Leer-Ost	12	916,69
8 Leube, Hartmut	Wesermarsch	12	908,97
9 Baumfalk, Gerhard	Emden	12	885,39
10 Wilken, D. u. M.	Norden	12	839,29

Platz/Name	RV	Preise	Punkte
Regional-Pokalmeisterschaft			
1 Nieland, Elvira u. Rolf	Aurich	30	2.738,37
2 Rodenbäck, H.	Aurich	30	2.631,81
3 Sauerbier, E. u. F.	Oldenburg	30	2.597,98
4 Oetken/Fischer	Oldenburg	30	2.591,49
5 Tirrel, H.	Leer	30	2.536,08

Platz/Name	RV	Taube	Pr.	Punkte
Beste Männchen des RegV				
1 Sauerbier, E. u. F.	Oldenburg	07273-11-443	12	762,01
2 Tappert, Helmut	Wesermarsch	03816-12-919	12	735,74
3 Hinrichs, Uwe	Wilhelmshaven	01408-12-63	12	714,69

Beste Weibchen des RegV				
1 Rodenbäck, H.	Aurich	0784-11-716	12	951,29
2 Gerdes u. Sohn	Aurich	0784-11-130	12	809,50
3 Gerdes u. Sohn	Aurich	070-11-77	12	765,65

Platz/Name	RV	Taube	Pr.	Punkte
As-Jungtauben des RegV				
1 Lübbo Steinborn	Norden	08693-13-940	4	380,33
2 Gerdes u. Sohn	Aurich	0784-13-510	4	372,97
3 Lübbo Steinborn	Norden	08693-13-949	4	371,32

Ort	km	Name/RV	Taube	Tauben
Die Regionalflugsieger				
Chimay I	434	Heinz Klaas, Papenburg	01315-11-222	9.231
Huy	348	Helmerichs u. To., Leer	02271-12-181	7.822
Soissons	528	Adena, A., Norden	02306-10-250	6.145
Chimay II	434	Ten Brink, E., Oldenburg	05531-10-295	6.624
Mantes la Jolie I	638	Oetken/Fischer, Oldenburg	09796-11-149	5.311
Mantes la Jolie II	638	Nieland, E. u. R., Aurich	06632-11-380	2.234

3. RegV-Meister

Elke und Fred Sauerbier, RV Oldenburg

„De Sproet Tieke“ von Marc und Luc de Laere wurde 2013 in Belgien 1. As-Taube „Beide Vlaanderen“. Elke und Fred Sauerbier aus der RV Oldenburg im RegV 259 Ost-Friesland sind stolz auf dieses Leistungstier. Denn die Mutter von „De Sproet Tieke“ hat den Namen „Fredje“ erhalten und ist eine Originale Sauerbier. Vater von „Fredje“ ist der „Der Star 306“, ein super Zucht- und Reisevogel, er wurde unter anderem 45. As-Vogel auf Bundesebene. Die Mutter von „Fredje“ ist eine Schwes-

ter „Gigant 427“, der mit 13/13 Preisen bester Vogel im Regionalverband wurde und auch 20. As-Vogel auf Bundesebene war. Sowohl der „306“ als auch der „Gigant“ führen das alte Wouters-Blut, dass den Schlag Sauerbier bekannt gemacht hat. Aber auch im Regionalverband 259 selbst geben die Tiere von Elke und Fred Sauerbier den Ton an. So wurde der 07273-11-443 mit 12/12 Preisen bester Vogel im Regionalverband. Er stammt aus einer Verbindung Marcel Aelbrecht x Andre

Roodhooft. Mit dem besten Vogel und der 3. Regionalverbandsmeisterschaft kann der Schlag Sauerbier auch 2013 absolute Spitzenergebnisse im Regionalverband vorweisen.

Die Basis

Belgien ist die Top-Adresse für Verstärkungen des Schlages Sauerbier. Basis des Schlages sind die Louis-Wouters-Tauben, die sich wie ein roter Faden durch den Bestand ziehen. Gerne nimmt Fred Sauerbier Tauben von André Roodhooft dazu,



„Mario“, der 07273-11-443, wurde 2013 mit 12/12 Preisen und 762,01 As-Punkten bester Vogel im Regionalverband. Er stammt aus einer Kreuzung von Marcel-Aelbrecht- und André-Roodhooft-Tauben.



Der 02767-10-310, auch „Bobby“ genannt, stammt von Fritz Bode. Er ist einer der besten Vererber auf dem Schlag von Elke und Fred Sauerbier und stammt von Geerinckx-Tauben ab. Vater ist der „Enkel Wittekop Willy“, die Mutter eine Urenkelin „Gladicator“.



Elke und Fred Sauerbier haben durch kluge Taubenkäufe und einer funktionierenden Paarungsstrategie die Basis für ihre seit vielen Jahren anhaltenden Erfolge gelegt.

die auch auf den Wouters-Schlag zurückgehen. „In Belgien werden die Tauben seit Jahrzehnten nach 1. Preisen bei großen Auflässen und der Sicherheit fürs Vorbenennen aussortiert“, so Fred Sauerbier. „Die zufälligen Spitzenflieger gibt es dort auch, aber es gibt ebenfalls sehr viele Linien und Familien, die die gewünschten Eigenschaften „Spitze und Sicherheit“ seit Generationen vererben, und genau diese Tiere suche ich“, so Fred Sauerbier weiter. So sitzen mittlerweile viele Tauben edelster belgischer Abstammung auf den Zuchtschlägen in Wiefelstede. Sitzen die Tiere auch in Deutschland, wie die Geerincks bei Fritz Bode in Salzwedel, dann verstärkt sich Fred Sauerbier auch dort. Mit dem 02767-10-310, dem „Bobby“, haben Elke und Fred Sauerbier einen Geerincks-Vertreter auf den Schlag geholt, dessen Kinder gerade auf harten und schwierigen Flügen ganz vorne in der Liste dabei sind.

Die Beurteilung

Fred Sauerbier ist auch bereit, auf eine gute Taube zu warten. Dabei hat er ganz konkrete Vorstellungen von einer guten Taube. Die Qualität einer Taube beurteilt er wie viele andere Meister ihres Fachs mit dem ersten Eindruck. Hier zählt sowohl der Blick auf das Tier, als auch der Eindruck in der Hand. In Worte fassen kann Fred Sauerbier das nur

schwer. Zum Charakter der Tauben findet Elke Sauerbier dann schon einmal deutlichere Formulierungen. „Das ist auch so ein Durchgeknallter“, so ihre Meinung über einen Vogel, der vehement seine Zelle gegen ihre Hand verteidigt. Fred Sauerbier ist der Überzeugung, dass die Asse Charakterzüge haben, die man erahnen kann. Entweder gehören sie zu den ganz aktiven oder den passiven Tieren auf dem Schlag. Hat er dann aufgrund seines Blickes eine Taube in die engere Wahl genommen, spürt er recht schnell beim In-die-Handnehmen, ob die Taube seinem Ideal einer Taube mit seidenweichem Gefieder und geschmeidiger Muskulatur entspricht. Auf einen einheitlichen Typ kommt es ihm nicht an. Im Zweifel würde Fred auch auf eine Taube allerbesten Abstammung verzichten, wenn sie nicht sofort bei seiner Beurteilung seine Zustimmung findet.

Gesundheit als Grundstein

Grundstein des Erfolges bei Elke und Fred Sauerbier ist eine Top-Gesundheit der Tauben. Vor der Reise werden die Tauben gegen Parathyphus gekurt. Danach, wenn die Tiere auf Eiern sitzen, gibt es eine Kur gegen Trichomonaden. In der Saison gibt es dann ohne ärztliche Empfehlung keine Medikamente. Als Saisonvorbereitung gibt es zusätzlich eine selbst gekochte „Taubensuppe“.

Hier werden viele frische Kräuter verarbeitet. Der Knoblauch blieb meiner Nase nicht verborgen, das Rezept der Taubensuppe meiner Spürnase dagegen schon. Ziel der Suppe ist eine Blut- und Leberreinigung nach den durchgeführten Kuren. Gespielt werden die Tauben dann als normale Witwer, die ohne viel Aufhebens eingekorbt werden. Die Weibchen werden nicht gezeigt, und Trainingsflüge in der Woche gibt es nur auf den ersten Flügen. Die Schlaggemeinschaft achtet bei den kurzen Flügen auf das zu erwartende Flugwetter. Bei angekündigtem Rückenwind werden die Tauben nicht voll gefüttert, damit sie nicht voller Eifer übers Ziel hinauschießen. Ab 400 Kilometer werden die Tauben aber immer voll gefüttert. Zum Ende der Woche gibt es fetthaltige Komponenten und Zusatzstoffe, damit dieses Fett auch von den Tieren verarbeitet werden kann. Am Heimkehrtag gibt es dann als erste Mahlzeit eine Zucht- und Reisemischung zum Aussuchen. „Verbranntes Eiweiß soll so schnell wie möglich wieder aufgebaut werden“, so die Meinung von Fred Sauerbier. Im Übrigen ist das Versorgungssystem relativ einfach, wobei Fred Sauerbier betont, dass Tauben gut trainieren müssen, und gut trainierte Tauben müssen gut und gehaltvoll gefüttert werden.

Taubenqualität

Zum Abschluss betont Fred Sauerbier, dass trotz der Anforderungen an eine gute Versorgung an erster Stelle des Erfolges die Qualität der Taube steht. Jedes Jahr gibt es Top-Verstärkungen in Wiefelstede, ohne die alte Wouters-Basis zu vernachlässigen. Elke Sauerbier nimmt sich dann die Zeit, den Jungtauben zusätzliche Heimatmotivation zu geben. Regelmäßig setzt sie sich in den Schlag und spricht mit den Tieren. Elke und Fred Sauerbier ergänzen sich sehr gut. Das sieht man auch an den Meisterschaften. Seit 2009, mit Ausnahme des Reisejahres 2011, ist die Schlaggemeinschaft Sauerbier bei den verschiedenen Meisterschaften im Regionalverband immer auf dem Siegertreppchen zu finden, oft auch ganz oben. Diese Ergebnisse sagen mehr als viele Worte. 